Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Hambach 1899 : SV Kirschhausen 1921
Freitag, 17.03.2023, 20:15 Uhr

Hohrein und Vitek bleiben gegen den TSV Hambach 1899 ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Kirschhausen 1921 am Freitagabend in den Armen: Markus Tschan hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (25:35 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 Partie gegen den TSV Hambach 1899 gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Hohrein und Vitek, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Tilger / Fischer und Weis / Lannert, ehe sich die Spieler des TSV Hambach 1899 mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Tomini / Winkler ihren Gegnern Hohrein / Vitek letztlich beim 9:11, 11:7, 6:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Pellegrini / Gallenstein machten dagegen mit Rothermel / Tschan bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christian Tilger bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Felix Hohrein. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Dirk Tomini gegen Ferdinand Weis, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Ferdinand Weis jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 12:10, 11:9, 10: 12, 9:11, 8:11. Was war das für eine Wendung des Spiels! Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Timo Fischer gegen Jochen Rothermel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:7, 5:11, 11:9 nicht verloren. Sascha Pellegrini verlor daraufhin sein Match indes gegen Goran Vitek unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Markus Tschan war Thomas Gallenstein, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Tschan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Markus Winkler letztlich parat, um Simon Lannert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hambach 1899 und des SV Kirschhausen 1921. Christian Tilger bezwang anschließend Ferdinand Weis in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dirk Tomini beim letztendlich klaren 0:3 gegen Felix Hohrein. Mit diesem Sieg hat Hohrein nun 22 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 4 Einzel verlor. Nicht ganz mithalten konnte Timo Fischer, beim 6:11, 8:11, 12:10, 9:11 gegen Goran Vitek, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:16 (Fischer) und 20:6 (Vitek). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Sascha Pellegrini bekam es nun mit Jochen Rothermel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sascha Pellegrini am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Einen Sieg fuhr daraufhin Thomas Gallenstein beim 11:6, 11:5, 9:11, 11:6 gegen Simon Lannert ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gallenstein nun bei 11:9, während Lannert bislang 13 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein Satz reichte nicht, weshalb Markus Winkler die Partie gegen Markus Tschan, letztendlich nicht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (00:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

überraschend mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der 9. Punkt für den SV Kirschhausen 1921 im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hambach 1899 nun ein Punktekonto von 10:20 Punkten auf, während der SV Kirschhausen 1921 vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den DJK SSG Bensheim ansteht, 23:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hambach 1899 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.03.2023 gegen den VfR Fehlheim 1929 IV.

Statistik:
TSV Hambach 1899
Doppel: Tilger / Fischer 1:0, Tomini / Winkler 0:1, Pellegrini / Gallenstein 1:0
Einzel: C. Tilger 1:1, D. Tomini 0:2, T. Fischer 1:1, S. Pellegrini 1:1, T. Gallenstein 1:1, M. Winkler 0:2
SV Kirschhausen 1921
Doppel: Hohrein / Vitek 1:0, Weis / Lannert 0:1, Rothermel / Tschan 0:1
Einzel: F. Weis 1:1, F. Hohrein 2:0, G. Vitek 2:0, J. Rothermel 0:2, S. Lannert 1:1, M. Tschan 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (00:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").